

Für Omaha und Umgebung: Schön heute abend und Donnerstag. Silber heute abend. Für Nebraska: Allgemein schön heute abend und Donnerstag. Silber im östlichen und zentralen Teil heute abend. Für Iowa: Veränderlich heute abend und Donnerstag.

Der Bundeszensus zeigt,

daß im Verhältnis mehr Deutsche ihr eigenes Heim besitzen, als Angehörige anderer Nationen.

Wer deshalb Grundstücke, Häuser, Läden und Farmen zu verkaufen hat, sollte dies in der Tribune anzeigen.

34. Jahrgang.

Omaha, Neb., Mittwoch, den 19. Sept. 1917:

Kerensky reißt alle Gewalt an sich!

Uebernimmt den Oberbefehl über alle russischen Land- und Seestreitkräfte und führt strenges Regiment ein.

England setzt wieder Hoffnungen auf Russland!

Petrograd, 19. Sept.—Die von General Korniloff angeführte, aber mißglickte Revolution hat zur Folge gehabt, daß drastische Maßnahmen zur Reorganisation des russischen Heeres vorgenommen werden.

senfische ihren Höhepunkt erreicht hatte, und die Folge war, daß Nina fiel.

Die Presse über das Kabinett. Petrograd, über London, 19. September.—Das neue russische Kabinett wird von der sozialistischen Presse im allgemeinen günstig besprochen.

Durch die britische Presse. London, 19. Sept.—England erblickt in dem Wiederanstehen der deutschen Friedensbestrebungen ein Zugewandnis, das es keine Mühe in Russland nicht erreicht hat.

Abfahrt von Omaha zweitem Aufgebote!

Zu drei Extrazügen traten reitend heute die 523 jungen Leute von Omaha und Douglas County, welche für das zweite Aufgebote eingezogen waren.

Gegen Flogenschändung.

Freudern droht nach Ankündigung des Generalanwalts Verhaftung.

Washington, 19. Sept.—Generalanwalt Gregory hat eine Warnung gegen die Schändung der amerikanischen Flagge durch feindliche Ausländer erlassen und alle Bundesrichteramtsleute des Landes ist die Aufforderung ergangen.

Zu dieser Verbindung hat Generaladjutant McCain ein Pamphlet veröffentlicht, in welchem dem Publikum einige Ratschläge über den richtigen Gebrauch des Sternenhauens gegeben werden.

—Wobien Sie sich der Klassifizierten Anzeigen der Tribune! Der Erfolg ist überall—die Anzeigen nur wenig.

Schutz gegen Massen-Angriffe der U-Boote!

Alliierte beraten über Bekämpfung neuester Methode; alle Kaufschiffe bald befristet.

Washington, 19. Sept.—Eine Reihe wichtiger Konferenzen sind hier in London und Paris im Gange, die den Zweck haben, Kampfmittel gegen die neueste deutsche Tauchboot-Methode zu finden.

Die Massenangriffe deutscher Tauchboote sind der Ansicht hiesiger Alliierte nach ein ernstes Bedenken.

Offizielle Zahlen, die dem Marine-Departement zugegangen sind, zeigen, daß weniger als einhundert Prozent der unter Beobachtung stehenden Schiffe von Tauchbooten zerstört worden sind.

Wieviel hier bekannt ist, haben die Beratungen über die Bekämpfung der in Waffen eingreifenden Tauchboote guten Fortschritt gemacht.

Wilson's Proklamation an die Schulkinder! Dieselben sollen sich der Junior-Abteilung des Roten Kreuzes anschließen.

Washington, 19. Sept.—Präsident Wilson hat gestern eine Proklamation erlassen, in welcher er die Schulkinder des Landes auffordert, ihren Teil in dem Krieg zu leisten.

Argentinien erkennt Republik Russland an!

Buenos Aires, 19. Sept.—Die argentinische Regierung hat die Republik Russland anerkannt.

Selbstverstümmelung, um frei zu kommen!

Independence, Ia., 19. Sept.—Um von Militärdienst loszukommen, stellte Floyd Overlin, der heute eingezogen werden sollte, seinen rechten Fuß auf eine Schiene und ließ sich von den Nägeln eines Zuges den Fuß zermalmen.

Enorme Gasolinpreise auf Omaha.

Omaha, 19. Sept.—Die diesigen Kleinhandlärer in Gasolin haben die Preise von 47c pro Gallone auf \$1.10, stellenweise gar auf \$1.20 erhöht.

Rekruten beziehen ihre Kantonnements!

Zwischen 275,000 und 350,000 Mann befinden sich auf dem Marsch.

Washington, 19. Sept.—Heute begann im ganzen Lande die Beförderung eines Teiles der zur Nationalarmee gehörenden Truppen nach ihren Übungslagern.

Allen Anstrengungen nach werden, ehe man zur zweiten Aufhebung übertritt, weitere Rekruten eingestell werden müssen.

Costa Rica bricht mit Deutschland! San Jose, Costa Rica, 19. Sept.—Die Beziehungen zwischen Deutschland und Costa Rica werden als abgebrochen erachtet.

Kanada auch striker behandelt. Die neue Order bedeutet auch eine Verschärfung Kanadas gegenüber den Ausfuhr dorthin von Rohstoffen für Munitionserzeugung.

Die Embargo-Liste.

Nachstehend die Liste der Artikel, deren Ausfuhr nur gegen Lizenz gestattet ist: Kautschuk, Aluminium, Ammoniak-Salze und Nitrate.

Schwedens Premier-Minister resigniert!

Stockholm, 19. Sept.—Hier heißt es, daß der schwedische Premierminister Schaarö zurücktreten wird.

Keine Soldaten gebildet.

Feldlager Grant, Rockford, Ill., 19. Sept.—Der Befehlshaber des Feldlagers, General Barry, hat es unterlag, daß gewöhnliche Soldaten im Lager geübt werden.

Sozialist ins Arbeitshaus.

Minnneapolis, Minn., 19. Sept.—Allen S. Brown, ein Sozialist aus St. Paul, der nach einer Rede auf offener Straße, in welcher er die Regierung angrieff, verhaftet worden war.

Absolutes Embargo auf Lebensmittel!

Ausfuhr von Munition und Metallen verboten, außer für sich gegen Deutschland bestimmt.

Washington, 19. Sept.—Die administrative Export-Kommission kündigte an, das Ausfuhrverbot auf Kriegsmaterial und Nahrungsmittel sei absolut.

Die Kommission kennzeichnet die Liste wie folgt: Eine Liste von Artikeln, deren Erhaltung angeht ihres beschränkten Vorrats notwendig ist.

Geringe Erhöhung der Zeitungs-Postraten! Dieselbe ist bedeutend kleiner, als ursprünglich vom Repräsentantenhaus angenommen.

Washington, 18. Sept.—Die Konferenzmitglieder des Senats und des Repräsentantenhauses einigten sich bei der Wiederberatung der Kriegssteuer-Vorlage auf einen Kompromiß.

Der Friede scheint in weite Ferne gerückt!

Der Vatikan, das Auslösen seiner Bestrebungen einsehend, wird fernerhin keine weiteren Vorschläge mehr machen.

Der Krieg mag noch zwei bis drei Jahre dauern!

Washington, 19. Sept.—Hier heute eingetroffenen Stabesbefehlshaber wird Papst Benedikt keine weiteren Friedensvorschläge mehr machen.

Vermehrung der spanischen Armee!

Die Feld- und Festungsartillerie soll erheblich verstärkt werden.

Alliierte sagen, sie sind obenau!

London, 19. Sept.—General Haig meldete heute, daß York und Lincolnshire gegen die feindlichen Angriffe eine erfolgreiche Stellung auszuhalten.

Der Friede scheint in weite Ferne gerückt!

Der Vatikan, das Auslösen seiner Bestrebungen einsehend, wird fernerhin keine weiteren Vorschläge mehr machen.

Der Krieg mag noch zwei bis drei Jahre dauern!

Washington, 19. Sept.—Hier heute eingetroffenen Stabesbefehlshaber wird Papst Benedikt keine weiteren Friedensvorschläge mehr machen.

werden, ebenso wie der erste vom Papst gemachte Friedensvorschlag. Neutige offizielle Stabesbefehlshaber besagen, man sei im Vatikan davon unterrichtet, daß zwischen England und Italien ein Uebereinkommen besteht.

Die United Press wurde heute von höchster Autorität in Kenntnis gesetzt, der Vatikan sehe ein, daß ein Friede ohne Friedensverhandlungen zur Zeit ausgeschlossen sind.

Es wird erwartet, daß Deutschland noch vor Eintritt des Winters mit einem Friedensvorschlag zu Range treten wird. Dieses will man aus den letzten Friedensbedingungen, die vor etwa drei Wochen in Washington kurzlebig, erkennen.

Der Vatikan stellt ein, daß die Alliierten mit der Unterstützung der russischen Hilfsquellen Amerikas jetzt die Oberhand haben und den Zentralmächten einen Frieden abzugeben können.

Madrid, 19. Sept.—In einer gestern abend abgehaltenen Kabinettsitzung wurde beschlossen, die Armee um zwei Regimenter Feldartillerie, sieben Bataillone Festungsartillerie und mehrere Bataillone schwere Artillerie zu verstärken.

Geringe Erhöhung der Zeitungs-Postraten!

Washington, 18. Sept.—Die Konferenzmitglieder des Senats und des Repräsentantenhauses einigten sich bei der Wiederberatung der Kriegssteuer-Vorlage auf einen Kompromiß.

Die Italiener melden, daß sie den Angriffen der Oesterreicher an der Tizono-Front erfolgreicher Widerstand leisteten.

Protest der Zeitungsverleger.

New York, 19. Sept.—Die American Newspaper Publishers Association, zu deren Mitgliedern die Tageszeitungen aus allen Teilen des Landes zählen.

Die Italiener melden, daß sie den Angriffen der Oesterreicher an der Tizono-Front erfolgreicher Widerstand leisteten.

Er-König der Griechen bleibt in der Schweiz!

London, 4. Sept. (Postbericht.)—Er-König Konstantin von Griechenland mag seinen Thron verloren haben, mittellose aber ist er nicht ins Exil gegangen.

Die Italiener melden, daß sie den Angriffen der Oesterreicher an der Tizono-Front erfolgreicher Widerstand leisteten.